

Mundartliche Ausdrücke mit romanischem Einschlag

abtschappieren	sich drücken, davonlaufen franz. echapper
Agen	Nadeln von Tannen und Fichten, Abfall beim Brecheln; lat. acus; ital. ago (die Nadel); mhd. agen
Amalett	franz. Amulette = Anhänger und Omelette = Eierkuchen
aper	schneefrei; mhd. aber; ahd. abar = wegtragen
Bagasch	Gesindel; franz. Bagage = Gepäck, Troß
Bitschei	Doppelsemmel; ital. piccia = Zeilenbrot
Buger	schlechtes Pferd; franz. bougre
deschperat	verzagt; franz. desperer = verzweifeln
extrig	abgesondert, zu Fleiß, justament; lat. extra
Gazze	Schöpflöffel; ital. cazza = Pfanne, Kelle, davon das Schimpfwort die „Katzlmacher“ = italienische Pfannenflicker
Golter	gesteppte Bettdecke; ital. coltre
Gusta	Gelust; lat. gustus; ital. gusto = Geschmack
kamod	bequem, leutselig, gemütlich (von Personen); lat. commodus = geeignet, brauchbar
karassieren	verliebt tun, lieblosen (?)
Karmenadl	gebackenes Kalbfleisch; ital. carbonata
Kaser	Almhütte; rom. casa = Haus; kann auch eine Ableitung von „Käse“ sein
Kawis	Krautkopf; lat. caput = Kopf; mhd. Kabez, aus mittellat. caputia
kujonieren	quälen, peinigen; kommt von Kujon = Schuft
Loschie, loschieren	Wohnung, wohnen; franz. logis
maggen	drücken; ital. maccare = quetschen
mariaschen (Kartenspiel)	franz. mariage = Heirat
mortalisch	kriegerisch, herausfordernd; vom römischen Kriegsgott Mars
Ombrell	Regenschirm; ital. ombrello = Schattenspender, auch Paraplü, Parasol

Pois	Pause, Zeitweile; lat. pausa = Abstand
pressieren	eilen; franz. se presser = sich beeilen
Pulli-Pulli-Pulli	Henneruf; lat. pullus = Hühnchen
rar	selten, ungewöhnlich; lat. rarus
rewellisch	zornig, aufbegehrerisch; franz. Rebelle
Sechter Sekten	Melkeimer; ital. secchia = Eimer Launen, Besonderheiten; lat. secta = Partei
Spagat Spezi	Bindfaden; ital. spaghetti Busenfreund, Freunderl; lat. specialis = besonders
Spezial Spergamenteln	besserer Wein keine Spergamenteln machen = keine Umstände machen; lat. spergimenta = Priester bei der Weihwasserausgabe mit dem Weihwedel
spekulieren	lat. speculari = umherspähen
spendieren	schenken; lat. spendere = ausgeben
stampern	wegjagen; ital. stampare = stoßen
traktieren	quälen, freihalten; lat. tractare
Tschick	Kautabak, Rest einer Zigarette; ital. cica = mundvoll
wiff	flink, schlau; franz. vif = lebendig
Zappin	Holzknichtpickel; ital. zappa = Hacke
zwoagna	abwaschen
zuzzeln,	saugen, Sauger;
Zuzzel	ital. succhiare = saugen

Ein Brief

des ehemaligen Lehrers Johann Weiß an die Inwohner des Krahlach-Gutes im Raume Achrain, datiert vom 12. Jänner 1906, aus Lauterbach im Zillertal. Johann Weiß war Schullehrer, Mesner und Organist, stammte aus Scheffau, heiratete 1875 Maria Stegmayr von Birnberg und dürfte drei Jahre später in das Zillertal abgewandert sein. Der Brief beweist, daß seine Verbindung zu Schwoich nicht abgerissen ist. Johann Weiß ist auch der Verfasser des weitem bekannten Anklöpfelliedes „Gott grüß enk Leutl . . .“ Der Brief ist deshalb wert, festgehalten zu werden, weil er Einblick in die örtliche Mundart gibt und weil